

Wegweiser zum Wesentlichen Nr.24 September 2010

Es geht weiter

mit diesem Rundbrief möchte ich Ideen und Impulse weitergeben, die mir persönlich geholfen haben - zum Nachdenken, zum Ausprobieren, zum Weitersagen,

Frühere Ausgaben des Wegweisers finden Sie auf meiner Internetseite unter „Wegweiser“.

Wenn Sie dafür keine Verwendung haben: bitte kurze Benachrichtigung an info@asslaender.de

Inhalt

1. Kurse ab 2011
 2. Praxis –Tipp
 3. Für Sie geschrieben
 4. Aktuelle Termine
 5. Für Sie auf gelesen
 6. Logisches Denken
- ©...nur zum privaten Gebrauch

1. Unsere Kurse ab 2011

Viele von Ihnen haben im Haus Benedikt eine geistige Quelle gefunden, aus der sie beruflich und persönlich wesentliche Impulse schöpfen konnten. Unsere Kursreihe „FÜHREN UND GEFÜHRT WERDEN“ hat eine Brücke geschlagen zwischen den Anforderungen von wirtschaftlicher Effizienz und persönlichen Werteorientierung. Kursablauf und Kursinhalte haben sich an der benediktinischen Spiritualität angelehnt, aber auch Erfahrungen und Wissen aus anderen geistigen Traditionen und Weltanschauungen integriert. Dieses Programm setzen die Kursleiter als TEAM BENEDIKT ab 2011 fort

im G e i s t l i c h e n Z e n t r u m Schwanberg.

Es ist ein Platz der Stille mit Weitblick auf die schöne fränkische Landschaft an einem alten keltischen Kultplatz, 35 km vor den Toren Würzburgs. Das Zentrum gehört den Ordensfrauen der evangelischen Community Casteller Ring, die sich an der Regel des Hl.

Benedikt orientieren.

im K l o s t e r O b e r z e l l

Am Stadtrand von Würzburg finden unsere Kurse hinter bis zu 800 Jahre alten Klostermauern statt. In der alten Klosteranlage, direkt am Main gelegen, wird von den Oberzeller Franziskanerinnen ein Exerzitien- und Bildungshaus geleitet.

Das Haus Benedikt schließt am 31.12.2010. Unsere Kurse gehen weiter mit den bisherigen Inhalten und Referenten. Die Abtei Münsterschwarzach bietet in Münsterschwarzach ein eigenes Programm an, das durch die unmittelbare Nähe zur Abtei andere Schwerpunkte setzt.

Veränderungen helfen uns Bequemlichkeit und Stillstand zu überwinden und sind Anstoß für Entwicklung. Die Zusammenarbeit mit Ordens-Frauen, der Kontakt zu weiblicher Spiritualität, gibt unserem Anliegen neue Impulse. Auch wenn es uns weh tut, dass wir die besondere Atmosphäre im Haus Benedikt und die Gemeinschaft mit den Mönchen so nicht mehr haben werden. Es geht weiter in doppeltem Sinn, wir setzen das Bewährte fort, wollen es aber auch weiter entwickeln. Sie als Kursteilnehmer/in sind eingeladen, wie beim Start vor sieben Jahren im Haus Benedikt, mitzugestalten und mitzuwirken. Die ersten Schritte:

2. Praxistipp:

Das neue Kursprogramm vom TEAM BENEDIKT wird in den nächsten Tagen an alle bisherigen Kursteilnehmer vom Haus Benedikt versandt.

1. Fordern Sie unser neues Kursprogramm an, wenn Sie es diese Woche nicht erhalten, oder besuchen Sie uns unter www.teambenedikt.de (ein Wort !).
2. Empfehlen Sie uns und unsere Kurse weiter an Kollegen, Freunde, Verwandte.
3. Bestellen Sie mehrere Programmhefte zum Weitergeben.
4. Wenn Sie die Möglichkeit haben, unser Programm auszulegen (Bibliotheken, Wartezimmer,...) wir senden ihnen gerne eine gewünschte Zahl von Programmen.
5. Schicken Sie diesen „Wegweiser“ an Interessierte mit einer Empfehlung.
6. Haben Sie Anregungen, Tipps, Vorschläge, Ideen für uns - gerne an info@teambenedikt.de

Das bekommen Sie dafür:

Kurse, die mehr als Wissen vermitteln wollen.
Anregungen für ein erfolgreiches und sinnvolles (Berufs-) Leben.
Kontakt zu Menschen, die ähnlich denken wie Sie.

3. Für Sie geschrieben:

Friedrich Aszländer, Anselm Grün,

Spirituell arbeiten - dem Beruf neuen Sinn geben (Vier Türme Verlag)

Arbeit ist für den Menschen nicht nur Broterwerb, sondern auch Daseinsgestaltung. Gleichzeitig leben wir in einer Arbeitswelt, die geprägt ist von Burnout, Arbeitsplatzverlust und Überforderung. Wenn wir unsere Arbeit spirituell verstehen, dann ist unser Arbeitsplatz ein Ort des Lernens und der Schulung, auch wenn manche Lektion schwierig oder leidvoll ist, aber auch ein Platz, von dem aus wir Gutes tun können. In unserem neuen Buch beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Seiten der Arbeit. Nicht das Immer-mehr macht uns glücklich, sondern das Immer-Bewusster-Sein ist der richtige Weg. Zahlreiche praktische Übungen und viele Hinweise sowie Einsichten aus der Bibel und dem Buddhismus bereichern dieses Buch.

Das Buch ist ab Mitte September im Handel,
oder beim Vier Türme Verlag bestellen www.vier-tuerme-verlag.de.

4. Aktuelle Termine:

Seminare mit P. Anselm Grün (Haus Benedikt, Würzburg)

Mo. 20.09. – Mi. 22.09.2010 Spirituell führen
Mo. 29.11. – Mi. 01.12.2010 Zeit für das Wesentliche

Seminare im Haus Benedikt, Würzburg

Do. 23.09. – Sa. 25.09.2010 Führungscolloquium: Lösen statt Leiden

Auf die beiden Curricula, die im Herbst im Haus Benedikt starten, möchte ich besonders hinweisen.

Mo. 11.10. - Mi. 13.10.2010 Curriculum Coaching Teil 1
Coaching als (Führungs-)Kompetenz, Leitung Monika Kilb

Mo. 08.11. – Mi. 10.11.2010 Curriculum Führen und geführt werden Teil 1
Menschen führen, Organisationen leiten, Leitung Friedrich Aszländer

Aufstellungsseminare

Do. 18.11. – Sa. 20.11.2010 Das Wesentliche erkennen (Haus Benedikt Würzburg)

Fortbildung Organisationsaufstellungen (Hotel Markushof in Veitshöchheim-Gadheim bei Würzburg)

Do. 07.10. – So. 10.10.2010 Intensivseminar I: Grundlagen

Familienaufstellungen mit Birgit Kneendorf (Haus Benedikt Würzburg)

Fr. 01.10. – Sa. 02.10.2010 Familienaufstellungen
Fr. 17.12. – Sa. 18.12.2010 Familienaufstellungen

Qi Gong mit Regina Assländer (Haus Benedikt, Würzburg)

Fr. 08.10. (18 Uhr) – So. 10.10.2010 (13 Uhr) Qi Gong – Körper, Geist und Seele als Einheit erfahren
Fr. 03.12. (18 Uhr) – So. 05.12.2010 (13 Uhr) Qi Gong – Körper, Geist und Seele als Einheit erfahren

Würzburger Gesprächskreis - systemische Unternehmensführung (Falkenhaus am Markt in Würzburg)

Mo. 11.10. (19.00 - 21.00 Uhr) Das Wesentliche erkennen

Der Abend ist kostenfrei, Anmeldung ist erwünscht.

Das Kursprogramm „Führen und geführt werden“

finden Sie aktuell unter www.teambenedikt.de

Weitere Seminare und mehr Information unter www.asslaender.de

nähere Auskünfte bei Frau Müller unter 09367/9820018 und buero@asslaender.de

5. Für Sie aufgelesen:

Die Gier, der keine Zügel angelegt werden, macht den Geist des Menschen zum Sklaven.
(Dalai Lama)

6. Logisches Denken:

Auflösung des letzten Rätsels

Die Schäfchen: Der erste Schäfer hatte 7, der zweite 9 Schafe.

Tennis

Der Vater sagt zu seinem Kind:

Du kriegst mehr Taschengeld, wenn du von 3 Tennisspielen, die du abwechselnd gegen mich und deine Mutter spielst, 2 Spiele hintereinander gewinnst. Der Vater spielt besser Tennis als die Mutter.

Hat das Kind bessere Chancen, wenn es zuerst gegen die Mutter spielt oder wenn es zuerst gegen den Vater spielt?

©...nur zum privaten Gebrauch

alle Rechte bei Dr. Friedrich Assländer, Würzburg

Weitergabe unter Angabe der Quelle (Autor plus Internetseite) erwünscht
gewerbliche oder firmeninterne Nutzung der Texte nach Rücksprache

Dr. Friedrich Assländer, Michael Brand Str. 25, 97078 Würzburg
Tel.0931/2877015 Fax 0931/2877016 www.asslaender.de

Nähere Auskünfte zu meinen Seminaren gibt gerne Frau Müller 09367/9820018 und
buero@asslaender.de

Wenn Sie diesen 'Wegweiser zum Wesentlichen' Bekannten oder Kollegen zukommen lassen wollen,
oder nicht mehr beziehen möchten, bitte ich um kurze Benachrichtigung an: info@asslaender.de

Dr. Friedrich Assländer, D-97078 Würzburg, Michael Brand Str. 25, Tel. 0931/28770-15 Fax -16,
www.asslaender.de